



EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Empfänger (zuständige Behörde)

Flächenmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt nach VO (EU) Nr. 1305/2013 und VO (EU) 2021/2115

Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen

Markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landwirtschaft (MSUL), einschließlich ökologischer Anbauverfahren, Freiwillige Naturschutzleistungen (FNL)

für das Verpflichtungsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024

Diese Erklärung ist bis zum 15.01. des Folgejahres, **aber nicht vor dem 01.01. des Folgejahres**, im ALFF einzureichen!

1. Antragsdaten

- Die Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtung betrifft folgende Förderprogramme, für die ich/wir einen Auszahlungsantrag gestellt habe/n: (Angaben aus dem Antrag auf Auszahlung von Zuwendungen für das aktuelle Verpflichtungsjahr werden automatisch vorgetragen)

Förderperiode 2014-2020 einschließlich des Übergangszeitraumes 2021-2022

Markt- und standortangepassten Landwirtschaft sowie umweltgerechte (MSUL) für das aktuelle Verpflichtungsjahr

Bindung¹

Auszahlungsanträge aufgrund der Angaben im Auszahlungsantrag 2024

Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau:

Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur (FP6506)

PEB-Dok. Nr.:

außerhalb Ökologischer Vorrangflächen

Mehrjährige Blühstreifen

MS60

Mehrjährige Blühflächen

MS64

Förderung besonders nachhaltiger Verfahren bei Dauerkulturen

Förderung von extensiv genutzten Obstbeständen (FP6508)

Extensive Obstbestände

MS80

Einführung/Beibehaltung Ökologische Anbauverfahren (FP6618)

Ackerland

OK20/OK30

Grünland

OK21/OK31

Gemüse

OK22/OK32

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

Verpflichtungserklärung AUKM



SACHSEN-ANHALT

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Dauerkulturen	OK23/OK33
Transaktionskostenzuschuss	TKE/TKB

Förderperiode 2023 - 2027

Markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landbewirtschaftung (MSUL)

Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Dauergrünland

Förderung der extensiven Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (FP8103)

Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Anlage einer einjährigen Schonfläche auf mind. 10 v. H. des Schlages	MS10
Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Anlage einer zweijährigen Schonfläche auf mind. 5 v. H. des Schlages	MS11
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	MS12
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen und Anlage einer einjährigen Schonfläche auf mind. 10 v. H. des Schlages	MS13
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen und Anlage einer zweijährigen Schonfläche auf mind. 5 v. H. des Schlages	MS14

Förderung von Freiwilligen Naturschutzleistungen (FNL) auf geschütztem Dauergrünland

Naturschutzorientierte Bewirtschaftung von geschützten Dauergrünlandflächen und anderen beweidbaren Flächen (FP8101)

Erstmahd bis zum 15. 06. und Zweitnutzung ab 01. 09.	FN20
Erstmahd ab 15.07.	FN21
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (ohne gleichzeitige Hütehaltung!)	FN22
Beweidung mit Rindern	FN23
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen in Hütehaltung	FN24

2. Verpflichtungserklärung

2.1 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im aktuellen Verpflichtungsjahr

die Voraussetzungen für die Auszahlung der im Auszahlungsantrag beantragten Zuwendungen

- im vollen Umfang erfüllt
- zum Teil erfüllt
- nicht erfüllt habe/n

Begründung, falls "zum Teil" oder "nicht erfüllt": (Bitte Maßnahme, Bindung, **Förderprogramm**, Erstantragsjahr, FEB, Teilflächen-Nr., Verpflichtung in der Begründung angeben!)



EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

2.2 Erklärung über einen abgeschlossenen 5-jährigen Verpflichtungszeitraum für FP 6508 - Förderung von extensiv genutzten Obstbeständen mit Verpflichtungszeitraum 2020 – 2024:

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im Verpflichtungszeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2024 die Verpflichtung, an jedem geförderten Obstbaum im Verpflichtungszeitraum mindestens einen Erhaltungsschnitt durchzuführen,

- in vollem Umfang erfüllt
- zum Teil erfüllt
- nicht erfüllt habe/n

Begründung, falls „zum Teil“ oder „nicht erfüllt“: (Bitte Maßnahme, Bindung, Erstantragsjahr, FEB, Teilflächen-Nr., Verpflichtung in der Begründung angeben!)

2.3 Erklärung zu FP 6618 (Einführung/Beibehaltung Ökologische Anbauverfahren)

Ich/wir halte/n Pensionspfer-
de

Nein

Ja.

Ich/wir lege/n eine Kopie der Betriebsbeschreibung, in der ersichtlich ist, dass die Pensionspferdehaltung Teil des Betriebes ist, zum 15.01.2024 vor.
Kopien der Equidenpässe der Pensionspferde lege ich auf Verlangen der Bewilligungsbehörde ebenfalls vor.

2.4 Als Anlage füge/n ich/wir bei für FP 6618 Förderung ökologischer Anbauverfahren ein:

- Öko-Kontrollerklärung sowie das aktuelle Öko-Zertifikat (jeweils bis spätestens 15.02.2025)**

2.5 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir das **Formblatt Weidetagebuch/schlagbezogene Aufzeichnungen über alle pflanzenbaulichen Maßnahmen** auf den betreffenden Verpflichtungsflächen zum Nachweis der Einhaltung der Verpflichtungen geführt habe/n und dieses zum Nachweis der Einhaltung der Verpflichtungen für die Maßnahmen

- MSL: Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (FP8103, MS12-14),
- FNL: Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Dauergrünland und anderen beweidbaren Flächen (FP8101, FN20-24),

als Anlage beigefügt habe/n.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir das bei anderen Flächenmaßnahmen über alle acker- und pflanzenbaulichen Maßnahmen teilflächenbezogene Aufzeichnungen geführt haben und jederzeit detailliert die Einhaltung der Verpflichtungen nachweisen kann/können.

2.6 Ich/Wir erkläre/n, dass die Flächen, für die eine Auszahlung der Zuwendungen für MSUL (einschließlich Ökologischer Anbau) und FNL beantragt wurde, **keinen förderrelevanten Bewirtschaftungsauflagen kraft Gesetzes, Verordnung, Satzung oder Einzelanordnung** unterliegen.

¹Die entsprechende Schlüsselnummer/Bindung entnehmen Sie bitte den Unterlagen zum Erstantrag oder dem Bindungskatalog im Programm profil-net.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person(en)/Vertretungsberechtigten